

Die erste Stelle nach dem Studium

Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH

Nach einem Bachelorstudium in Angewandten Sprachen / Information und Dokumentation sind 91 Prozent der Befragten erwerbstätig.

Anstellungsbedingungen

Insgesamt sind mehr als die Hälfte der Erwerbstätigen teilzeitlich beschäftigt. Das auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Jahreseinkommen liegt mit 76 000 Franken leicht unter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe. 12 Prozent befinden sich in einem Praktikum.

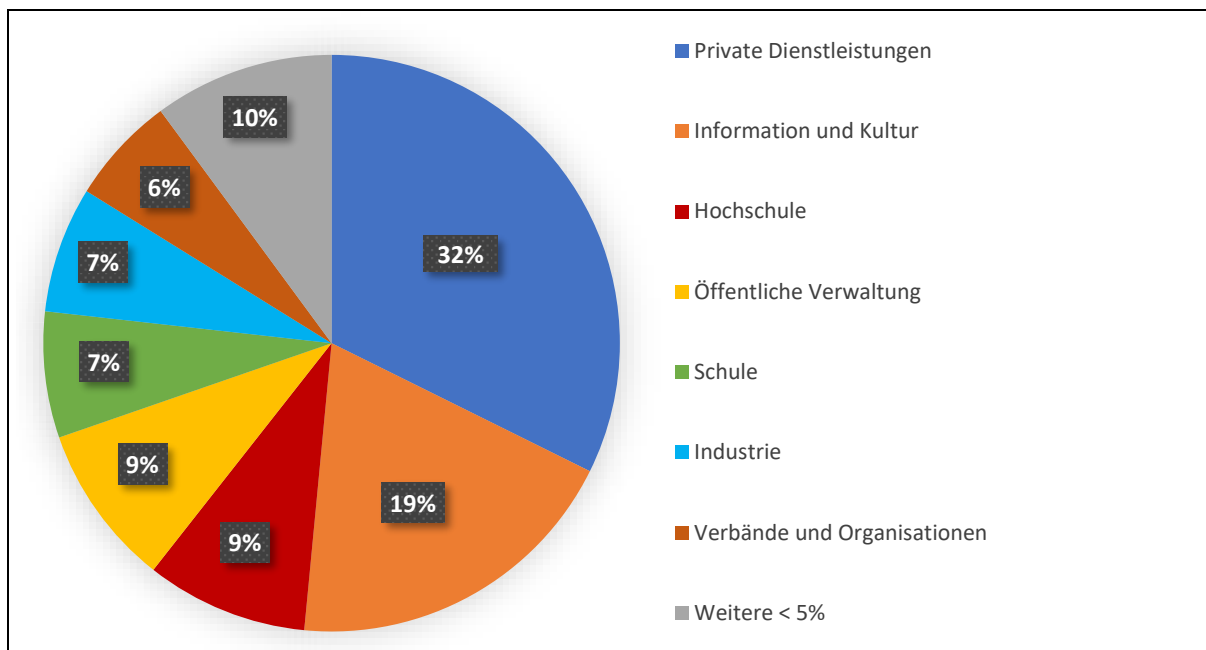


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH (in Prozent)

Die Hauptbeschäftigungsbereiche nach einem FH-Bachelorabschluss in Angewandten Sprachen/Information und Dokumentation sind die privaten Dienstleistungen sowie Information und Kultur. Im privaten Dienstleistungsbereich arbeiten sie in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern wie z.B. Informatikdiensten, Handel oder Banken. Im Bereich der Information und Dokumentation sind sie vor allem in Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsabteilungen tätig.

Berufseinstieg

Der Berufseinstieg nach einem Studium in Angewandten Sprachen/Information und Dokumentation bereitet vielen Mühe und führt vergleichsweise häufig über ein Praktikum. 22 Prozent der Befragten – doppelt so viele wie in der Vergleichsgruppe – haben seit Studienabschluss mindestens ein Praktikum absolviert. Vergleichsweise häufig wird nach einem Bachelorabschluss in Angewandten Sprachen/Information und Dokumentation an Stellen gearbeitet, die keinen Bezug zum Studium haben. Fast die Hälfte der Befragten arbeitet zudem an einer Stelle, für die kein Hochschulabschluss verlangt wurde.

Insgesamt sind die Befragten nach einem Masterabschluss häufiger als jene nach dem Bachelorabschluss an Stellen beschäftigt, für die ein Hochschulabschluss vorausgesetzt wurde. Auch üben sie häufiger Tätigkeiten aus, die inhaltlich mit ihrem Studium zusammenhängen.

Kennzahlen der Stichprobe

Infolge zu kleiner Stichprobengrößen können nicht zu allen Studienfächern und Abschlüssen der Angewandten Sprachen, Information und Dokumentation detaillierte statistische Aussagen gemacht werden¹. Dies betrifft den Vergleich der Masterstudienfächer *Angewandte Sprachen* und *Information und Dokumentation*.

Tabelle 1: Kennzahlen Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH (in Prozent)

| Fach | Bachelor (n=220) | Master (n=87) |
|---|--|-------------------|
| Information und Dokumentation | 52 | 57 |
| Angewandte Sprachen | 48 | 43 |
| Hochschule | | |
| Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale | 22 | 57 |
| Fachhochschule Graubünden | 30 | 0 |
| Zürcher Fachhochschule | 48 | 43 |
| Geschlecht | | |
| Männer | 26 | 19 |
| Frauen | 74 | 81 |
| Masterübertritt | | |
| Übertritt ins Masterstudium | Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation 23 | FH Total 20 |

23 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss im Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen FH-Studiengängen bildet der Bachelor den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

¹Informationen zu Berufseinstieg, Arbeitsmarkt und Tätigkeitsfeldern nach Abschluss eines Studiums in diesen Fachbereichen finden Sie in den Ausgaben «Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Angewandte Linguistik» sowie «Medien und Information» der Heftreihe «Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder» (erhältlich im BIZ oder bestellbar unter www.shop.sdbb.ch > **Studienwahl, Hochschulen**) sowie auf www.berufsberatung.ch.

Beschäftigungssituation

Nach einem Bachelorstudium in Angewandten Sprachen / Information und Dokumentation sind 91 Prozent der Befragten erwerbstätig. 20 Prozent haben bereits eine Weiterbildung begonnen oder abgeschlossen.

Insgesamt sind mehr als die Hälfte der Erwerbstätigen teilzeitlich beschäftigt, meistens aus dem Wunsch nach mehr Zeit für persönliche Interessen heraus, teilweise aber auch aus Mangel an Vollzeitstellen. Das auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Jahreseinkommen liegt mit 76 000 Franken leicht unter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe. Wird es nicht hochgerechnet, beträgt das tatsächliche Jahreseinkommen 62 000 Franken. Mehr als nach anderen FH-Studiengängen üblich haben sie mehrere Anstellungen inne, oft aus finanziellen Gründen. Verbreitet sind auch befristete Anstellungen. 12 Prozent befinden sich in einem Praktikum.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH (in Prozent)

| | Bachelor ¹ Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation (n=170) | Bachelor ¹ FH Total |
|---|---|--------------------------------------|
| Erwerbsstatus | | |
| Erwerbstätig | 91 | 94 |
| Erwerbslos | 4* | 2 |
| Nicht-Erwerbsperson | 5* | 4 |
| Weiterbildung begonnen/abgeschlossen | 20 | 16 |
| Erwerbstätige: | | |
| Jahresbruttoeinkommen ² (in Franken) | 76 000 | 78 000 |
| Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt | 16 | 9 |
| Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent) | 52 | 33 |
| Anteil befristet Angestellte | 39 | 15 |
| Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in | 12 | 3 |

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

²Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Berufseinstieg

Der Berufseinstieg nach einem Studium in Angewandten Sprachen/Information und Dokumentation bereitet vielen Mühe und führt vergleichsweise häufig über ein Praktikum. 22 Prozent der Befragten – doppelt so viele wie in der Vergleichsgruppe – haben seit Studienabschluss mindestens ein Praktikum absolviert. Häufig hat sich daraus eine Anstellung ergeben. Insgesamt berichten 40 Prozent über Schwierigkeiten bei der Suche nach einer passenden Anstellung. Die meisten führen das auf die fehlende Berufserfahrung sowie die Stellensituation im studierten Bereich zurück. Bis zu einer Anstellung sind durchschnittlich 12 Bewerbungen notwendig (FH Total: 5). Meistens führen Stelleninserate zum Erfolg, seltener persönliche Kontakte.

Tabelle 3: Berufseinstieg Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH (in Prozent)

| | Bachelor ¹ Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation (n=170) | Bachelor ¹ FH Total |
|--|---|--------------------------------------|
| Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden | 40 | 27 |
| Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche | 3 | 3 |
| Anzahl Bewerbungen | 12 | 5 |
| Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert | 22 | 11 |
| Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss | 61 | 53 |

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

Beschäftigungsbereiche

Die Hauptbeschäftigungsbereiche nach einem FH-Bachelorabschluss in Angewandter Sprachen/Information und Dokumentation sind die privaten Dienstleistungen sowie Information und Kultur. Im privaten Dienstleistungsbereich arbeiten sie in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern wie z.B. Informatikdiensten, Handel oder Banken. Im Bereich der Information und Dokumentation sind sie vor allem in Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsabteilungen tätig.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH (in Prozent)

| | Bachelor ¹ Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation (n=170) | Bachelor ¹ FH Total |
|---|---|--------------------------------------|
| Hochschule | 9 | 2 |
| Schule | 7 | 20 |
| Rechtswesen | 3** | 1 |
| Information und Kultur | 19 | 2 |
| Gesundheitswesen | 4* | 13 |
| Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste | 2** | 8 |
| Land- und Forstwirtschaft | 1** | 1 |
| Industrie | 7 | 9 |
| Energie- und Wasserversorgung | 0 | 1 |
| Private Dienstleistungen | 32 | 34 |
| Öffentliche Verwaltung | 9 | 7 |
| Kirchlicher Dienst | 0 | 0 |
| Verbände und Organisationen | 6* | 2 |

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Vergleichsweise häufig wird nach einem Bachelorabschluss in Angewandten Sprachen/Information und Dokumentation an Stellen gearbeitet, die keinen Bezug zum Studium haben. Fast die Hälfte der Befragten arbeitet zudem an einer Stelle, für die kein Hochschulabschluss verlangt wurde. Entsprechend sind sie unzufriedener mit der Passung ihrer Stelle bzgl. beruflicher Qualifikationen. Auch würden viele nicht mehr dasselbe Studium wählen. Trotz allem sind sie aber mehrheitlich zufrieden mit dem Arbeitsinhalt.

Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH (in Prozent)

| | Bachelor ¹ Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation (n=170) | Bachelor ¹ FH Total |
|---|---|--------------------------------------|
| Erwerbstätige: | | |
| Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit | 22 | 12 |
| Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt? | | |
| Nein | 46 | 28 |
| Ja, im entsprechenden Fach | 23 | 33 |
| Ja, auch in verwandten Fächern | 19 | 22 |
| Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung | 12 | 16 |
| Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als | | |
| längerfristige Tätigkeit | 52 | 69 |
| zusätzliche Ausbildungsstation | 35 | 25 |
| Gelegenheitsjob | 13 | 7 |
| Zufriedenheit mit | | |
| Einkommen | 46 | 32 |
| Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen | 57 | 67 |
| Inhalt der Aufgaben | 70 | 71 |
| Arbeitsbelastung | 58 | 48 |
| Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben | 44 | 47 |
| Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet | 47 | 58 |
| Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen | 56 | 71 |

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Beschäftigungssituation nach Abschlussgrad

Nach dem Masterabschluss sind 88 Prozent der Befragten erwerbstätig. Kaum jemand ist erwerbslos, dafür verzichten etwas mehr aus unterschiedlichen Gründen auf eine Erwerbsarbeit. Über 60 Prozent sind teilszeitlich beschäftigt. Sie erhoffen sich dadurch mehr Zeit für eigene Interessen, einige haben aber auch keine Vollzeitstelle gefunden. Durch die verbreitete Teilzeitarbeit reduziert sich das tatsächliche nicht auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Jahreseinkommen auf 68 000 Franken.

Wie nach dem Bachelorabschluss üben 38 Prozent der Befragten unterschiedlichste Tätigkeiten im privaten Dienstleistungsbereich aus. Je 15 Prozent arbeiten im Hochschulbereich bzw. im Bereich Information und Dokumentation. Insgesamt sind die Befragten nach einem Masterabschluss häufiger als jene nach dem Bachelorabschluss an Stellen beschäftigt, für die ein Hochschulabschluss vorausgesetzt wurde. Auch üben sie häufiger Tätigkeiten aus, die inhaltlich mit ihrem Studium zusammenhängen, und ihre Situation bezüglich Einkommen und Stabilität der Beschäftigung präsentiert sich günstiger.

Tabelle 6: Beschäftigungssituation Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH nach Abschlussgrad (in Prozent)

| | Bachelor ¹ Angewandte Sprachen, In- formation und Dokumenta- tion FH (n=170) | Bachelor ¹ FH Total | Master Angewandte Sprachen, In- formation und Doku- mentation FH (n=87) | Master FH Total |
|--|---|--------------------------------------|--|-----------------------|
| Erwerbsstatus | | | | |
| Erwerbstätig | 91 | 94 | 88 | 94 |
| Erwerbslos | 4* | 2 | 2** | 3 |
| Nicht-Erwerbsperson | 5* | 4 | 10* | 3 |
| Erwerbstätige: | | | | |
| Jahresbruttoeinkommen ² (in Franken) | 76 000 | 78 000 | 82 000 | 90 000 |
| Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt | 16 | 9 | 24 | 24 |
| Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent) | 52 | 33 | 61 | 50 |
| Anteil befristet Angestellte | 39 | 15 | 20 | 19 |
| Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in | 12 | 3 | 0 | 2 |
| Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit | 22 | 12 | 10* | 10 |
| Kein Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt | 46 | 28 | 28 | 19 |
| Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als | | | | |
| längerfristige Tätigkeit | 52 | 69 | 71 | 70 |
| zusätzliche Ausbildungsstation | 35 | 25 | 23 | 24 |
| Gelegenheitsjob | 13 | 7 | 7** | 6 |
| Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden | 40 | 27 | 30 | 25 |
| Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet | 47 | 58 | 55 | 57 |
| Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen | 56 | 71 | 73 | 74 |

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

²Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilszeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Beschäftigungssituation nach Fächern

Nach dem Bachelorabschluss in Angewandten Sprachen haben die Befragten etwas mehr Mühe mit dem Berufseinstieg und sind häufiger noch in einem Praktikum als nach einem Bachelorabschluss in Information und Dokumentation.

27 Prozent der Befragten mit einem Bachelorabschluss in Angewandter Sprachen haben ein Masterstudium begonnen. Von denjenigen, die bereits in den Beruf eingestiegen sind, arbeitet fast die Hälfte im privaten Dienstleistungsbereich (Handel, Banken, Versicherungen, Informatikdienste etc.).

Bei den Befragten mit einem Bachelorabschluss in Information und Dokumentation haben 19 Prozent ein Masterstudium aufgenommen. Von den übrigen arbeiten 34 Prozent im Bereich Information und Dokumentation (Bibliotheken, Archive, Dokumentationen) und 20 Prozent im privaten Dienstleistungsbereich wie z.B. in Informatikdiensten.

Tabelle 7: Beschäftigungssituation Angewandte Sprachen, Information und Dokumentation FH nach Fächern (in Prozent)

| | Bachelor ¹ Information u. Dokumenta- tion (n=93) | Bachelor ¹ Angewandte Sprachen (n=77) |
|--|--|--|
| Erwerbsstatus | | |
| Erwerbstätig | 93 | 90 |
| Erwerbslos | 6** | 2** |
| Nicht-Erwerbsperson | 2** | 8* |
| Erwerbstätige: | | |
| Jahresbruttoeinkommen ¹ (in Franken) | 75 000 | 76 000 |
| Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt | 11* | 24 |
| Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent) | 53 | 52 |
| Anteil befristet Angestellte | 34 | 46 |
| Aktuelle berufliche Stellung : Praktikant/in | 2** | 25 |
| Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit | 8* | 39 |
| Kein Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt | 32 | 63 |
| Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als | | |
| längerfristige Tätigkeit | 68 | 32 |
| zusätzliche Ausbildungsstation | 26 | 47 |
| Gelegenheitsjob | 6** | 21 |
| Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden | 35 | 46 |
| Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet | 59 | 32 |
| Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen | 65 | 45 |

¹Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

²Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle